

# SPECTRUM

nachrichten. hintergründe. impulse.

**Rhein-Ruhr-Express** // Neues vom Tarif: Strukturelle Verbesserungen und Vereinfachungen // nextTicket – Tariffinovation wird getestet // Zusätzliche Leistungen stärken den SPNV // VRR investiert in die Modernisierung der Nahverkehrsinfrastruktur // Baustellenmanagement verbessern für einen reibungslosen Bahnbetrieb // spectrum unterwegs im Auftrag der Sicherheit // #OpenVRR – Der VRR schafft Transparenz



## S-Bahn Rhein-Ruhr: Re-Design der Gebrauchtfahrzeuge



Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 wird die S-Bahn Rhein-Ruhr im Rahmen neuer Verkehrsverträge mit leistungsstarken Fahrzeugen im neuen 15/30-Minuten-Takt den Betrieb aufnehmen. Für die Linien S 1 (Dortmund – Solingen) und S 4 (Dortmund-Lütgendortmund – Unna) hat der VRR 48 elektrische Triebzüge der Baureihe 422 von der DB Regio AG gekauft – die Fahrzeuge, die bereits heute im S-Bahn-Netz verkehren. Das Unternehmen wird die Züge bis mindestens 2034 warten, instand und hundertprozentig verfügbar halten. Um die Gebrauchtfahrzeuge für die neue S-Bahn Rhein-Ruhr vorzubereiten, werden sie von DB Regio einem Re-Design unterzogen. Die Züge erhalten beispielsweise eine neue Außenlackierung im zukünftigen S-Bahn-Design mit Landmarken, Gebäuden und Wahrzeichen aus der Region. Auch die Sitze werden entsprechend gestaltet und neu gepolstert. Technisch werden die Züge ebenfalls an den Bedarf der neuen S-Bahn Rhein-Ruhr angepasst: Sie erhalten automatische Fahrgastzählssysteme sowie neue, dynamische Reisendeninformationssysteme, über die sich Nahverkehrskunden in Echtzeit über ihre nächsten Verbindungen informieren können. Seit Mitte September sind die ersten neu gestalteten Fahrzeuge bereits im VRR unterwegs, alle weiteren folgen sukzessive bis zur Betriebsaufnahme der neuen S-Bahn Rhein-Ruhr.